

TRATON skizziert nächste Schritte der Zusammenarbeit bei Elektromobilität

München, 04.11.2020 - TRATON und Hino Motors Ltd. wollen im Rahmen des kürzlich geschlossenen Joint-Venture-Vertrags bis Jahresende die genaue Ausgestaltung ihrer Kooperation bei der Entwicklung von Elektroantrieben für Nutzfahrzeuge festlegen. So soll unter anderem vereinbart werden, welche Aufgaben und Entwicklungsschwerpunkte die Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus (VWCO) auf der einen und Hino auf der anderen Seite wahrnehmen werden.

Unter dem Dach von TRATON soll das umfangreiche Know-how der Marken MAN, Scania und VWCO gebündelt und mit der Expertise von Hino im Bereich der alternativen Antriebe zusammengebracht werden. Gemeinsam soll die Entwicklung der Elektromobilität mit batterieelektrischen Fahrzeugen, Brennstoffzellenfahrzeugen und Komponenten vorangetrieben werden sowie gemeinsame Plattformen für Elektrofahrzeuge mitsamt Software und Schnittstellen entwickelt werden. Ziel ist es, die Entwicklungszeit für alle Beteiligten zu verkürzen und Kosten zu reduzieren.

Auf dem Gebiet der Brennstoffzellentechnologie hat TRATONs Partner Hino sehr viel Erfahrung durch die Zusammenarbeit mit seiner Konzernmutter Toyota. Davon wird auch TRATON profitieren. **TRATON-CEO Matthias Gründler** beschreibt die Vorteile der Kooperation: „Wir suchen nach Wegen für eine zukünftige Zusammenarbeit und werden gemeinsam mit Hino die Brennstoffzellentechnologie am MAN-Standort Nürnberg evaluieren. Außerdem arbeiten wir an der Integration dieser Schlüsseltechnologie in unsere Fahrzeuge.“

Der MAN-Standort in Nürnberg wird sich im Rahmen der Transformation zunehmend vom Dieselmotoren-Werk hin zum Produktions- und Entwicklungsstandort für alternative Antriebe wandeln. Schon heute verfügt MAN neben seiner Erfahrung bei der Erforschung von Wasserstoff-Verbrennungsmotoren über ein breites batterie-elektrisches Produktportfolio: Die jeweils voll-elektrisch angetriebenen Transporter sind erfolgreich im Markt. Scania verfügt ebenfalls über batterie-elektrisch angetriebene Lkw und Busse und testet zudem den Betrieb von Oberleitungs-Lkw auf Autobahnen.

Dr. Frederik Zohm, im Vorstand der MAN Truck & Bus SE verantwortlich für Forschung und Entwicklung, freut sich auf die Zusammenarbeit mit Hino: „Die Joint-Venture-Vereinbarung mit Hino passt hervorragend in unsere Entwicklungsstrategie. Wir prüfen nun, wo MAN und Hino bei der Entwicklung batterie-elektrischer Nutzfahrzeuge und der Brennstoffzellentechnologie künftig am besten zusammenarbeiten können.“

TRATON

G R O U P

Kontakte:

Sacha Klingner

Head of Corporate Communications

T +49 170 2250016

sacha.klingner@traton.com

TRATON SE

Dachauer Str. 641

80995 München

www.traton.com

Manuel Hiermeyer

Head of Business Communications, Communication Strategy and Issue Management

T +49 151 61307215

manuel.hiermeyer@man.eu

MAN Truck & Bus SE

Dachauer Str. 667

80995 München

www.mantruckandbus.com

Die TRATON SE ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2019 setzten die Marken der TRATON GROUP insgesamt rund 242.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 83.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.

